

Kolumne

Kackduss



Ob Wilhelm Tell Feuchttücher benutzt hätte, lässt sich nur bedingt anhand seines Lebensweges theoretisieren. Bekannt ist, dass seine Ehefrau als pragmatische Haushaltmanagerin galt, die sparsam und effizient mit den beschränkten Mitteln unter der Tyrannei umging. In Haushaltsdingen folgte Wilhelm ihren Entscheidungen. Dies könnte darauf schliessen lassen, dass Wilhelm Tell keine Feuchttücher benutzt hätte.

Sinn und Zweck von Feuchttüchern für die Orte und Vorgänge der Erleichterung stehen am Anfang des Übels, das seit Jahren grosse und kleine abwassertechnische Einrichtungen heimsucht und zu bedeutenden volkswirtschaftlichen Schäden führt. Das Bedürfnis nach sauberer Erledigung kleiner und grosser Geschäfte ist menschlich, getragen von Sorge nach Gesundheit und Wohlbefinden. Die Dinge, deren der Mensch sich entledigen möchte, sollen ihn möglichst schnell nicht mehr belästigen. Was ist dann einfacher als das Bedienen moderner Infrastrukturen in Form von WC-Wasserspülungen? Die Anforderungen an Toilettenspülungen werden mithilfe von Prüfkörpern und genormten Testpapieren geregelt. Zu den Prüfpapieren zählen jedoch keine Feuchttücher und andere modernen Formen der Wegwerf-Hygiene. Letztere sollen schliesslich nicht weggespült werden, sondern im Abfallkübel landen.

Das nasse Medium des WCs führt bei trockenem Toilettenpapier zum typischen Auflösen des Papiers. Wie der Name schon sagt, sind Feuchttücher feucht und dementsprechend beschränkt saugfähig. Die Stabilität dieser Produkte beruht auf Vlies, Gebilden aus Fasern begrenzter Länge, Endlosfasern oder geschnittene Garne, die mithilfe von Chemikalien miteinander verbunden werden. Im Vlies sind Garne nicht syste-

matisch miteinander verkreuzt oder verschlungen, wie beispielsweise beim Weben, sondern quasi verklebt. Die Praxis der Rohrverstopfung zeigt, dass sich ein Stück Vlies als Ganzes wie ein Faden verhält. Die Strömung des Abwassers wirkt wie ein Spinnrad, das die Fäden in Schnüre, Zöpfe oder Seile verwandelt.

Zunächst werden die Feuchttücher noch nebeneinander transportiert, mit den Rohrbogen beginnen sie sich zu verdrehen, einige bleiben hängen und verstärken damit den Effekt. Die Anzahl der Tücher, die dem Abwasserfluss zugeführt werden, bestimmt die Dicke des Strangs, der entsteht.

Das Ausmass der betrieblichen Schwierigkeiten lässt sich in der Kanalisation, in Pumpwerken und in der ARA erahnen: Hier haben sich die Feuchttücher teilweise schon miteinander versponnen. Spätestens wenn sie in Pumpen gelangen, wird der Spinnvorgang bis zur finalen Verstopfung fortgesetzt. Den Kanalnetzbetreibern und Klärwerksfachleuten wird zugemutet, Pumpen, Rührwerke und weitere Anlageteile zu enstopfen und sehr oft auch ausgebrannte Elektromotoren zu ersetzen. Diese oft vorkommenden Ereignisse sind kostspielig und verursachen unnötige Betriebskosten, die durch den Gebührenzahler berappt werden.

Die Ehefrau von Wilhelm Tell hätte keine weiteren Einschränkungen in ihrem ohnehin kärglichen Leben durch höhere Abwassergebühren erlaubt. Sie hätte wohl niemals geduldet, dass die Funktion der Kanalisation, der Pumpwerke und Abwasseranlage durch Feuchttücher gefährdet gewesen wäre.

«Kackduss» ist eine Kolumne, die in Zusammenarbeit mit der «arabern» erscheint.

H.U. GERBER Treuhand AG



Buchführungen
Jahresrechnungen
Steuerberatung
Eingeschränkte Revisionen

Nachfolgeregelungen
Unternehmensberatung
EDV-Dienstleistungen
Lohnbuchhaltungen

3204 Rosshäusern/Bern
Stationsstrasse 20
info@gerbertreuhand.ch

Telefon 031 751 09 25
Telefax 031 751 21 37
www.gerbertreuhand.ch

Steuererklärung prompt und zuverlässig.

Pens. Steuerexperte füllt Ihre Steuererklärung aus.
H. R. Streit, Niederwangen, Telefon 079 304 71 10



Cornelia

Beratung – Betreuung – Buchhaltung

- Schulung und Beratung in Administration und Buchhaltung
- Behindertenbetreuung mit Beratung für alle Lebensbereiche (IV, EL, HE, KK)
- Administrative Betreuung und Unterstützung für Einzelunternehmungen und Privatpersonen
- Steuererklärungen
- Buchhaltung

Cornelia D'Alessandri

Bahnweg 2d, 3177 Laupen
Natel: +41 (0)79 357 00 58
corneliabuchhaltung@gmail.com



Die lieben Steuern –
wir helfen Ihnen weiter